

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung der Reihe „Body and Soul“ am 17.07.2024 in Präsenz in den Hörsaal C und in ZOOM mit nachfolgenden Link ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr und endet voraussichtlich um 19.00 Uhr.

**ACHTUNG NEU!!!!!!!!!! Hier ist bereits der ZOOM Link. Sie müssen sich nicht mehr vorher bei mir anmelden**

<https://tum-conf.zoom-x.de/j/98609079182?pwd=RWdxa1UwQkFHU1pndzFsOVBJeVNndz09>

Meeting-ID: 986 0907 9182

Kenncode: 140726

Wer eine Fortbildungsbescheinigung erhalten möchte sendet bitte vorab eine Anfrage per mail an:

[elke.anthofer@mri.tum.de](mailto:elke.anthofer@mri.tum.de)

Da ich, Elke Anthofer, mich im Urlaub befinde wird Ihnen die Bescheinigung ab den 30.07.2024 per Mail zugesendet. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Anmelde-Name im Zoom-Fenster eindeutig zugeordnet werden kann

Thema:

**„Diabetes mellitus – Psychosomatische und psychotherapeutische Herausforderungen“**

**Referent:**

Herr Prof. Dr. med. Johannes Kruse

Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Universitätsklinikums Gießen und Marburg (UKGM), Marburg

Informationen zum Inhalt der Veranstaltung:

Der Diabetes mellitus ist eine Volkserkrankung mit steigender Tendenz. Schon heute ist jeder zwölfte Bundesbürger betroffen, bei den über 55-jährigen ist es jeder siebte. Der westliche Lebensstil ist eine zentrale Ursache für diese Entwicklung.

Gleichzeitig ist unser Wissen gewachsen über den Einfluss potentiell traumatischer Lebenserfahrungen und chronischer Stresszustände für die Entwicklung und den Verlauf, insbesondere des Typ-2-Diabetes. Dabei handelt es sich um ein psychosomatisch-somatopsychisches Wechselspiel. Auch der Diabetes und seine Behandlung verursachen erhebliche Belastungen für den Patienten, die nicht selten mit erheblichen Ängsten und depressiven Einbrüchen einhergehen. Krankheitsspezifische Ängste und die Reaktualisierung von Konflikten und traumatischen Lebenserfahrungen gehen Hand in Hand. Das Wechselspiel zwischen dem Diabetes und den psychischen Belastungen hat erhebliche Folgen für die Gesundheit der Patienten.

In dem Vortrag werden die psychosomatischen Aspekte des Diabetes skizziert und in ihrer Bedeutung für die psychosomatische und psychotherapeutische Behandlung der Patienten mit Diabetes mellitus beschrieben. Obwohl diese Patientengruppe eine Hochrisikogruppe darstellt, die erheblich unter ihrer psychischen Belastung leidet, ist sie in der psychotherapeutischen Versorgung unterrepräsentiert. Ansätze für die psychotherapeutische Behandlung der Patienten mit Diabetes mellitus werden dargestellt



Mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass wir zum Nachweis gegenüber der Bayerischen Landesärztekammer einen Screenshot der Anwesenheitsliste zu Beginn und am Ende der Veranstaltung machen werden. **Wir möchten Sie darüber informieren, dass Ihre erfolgte Einwilligung zur Speicherung Ihrer persönlichen Daten zur Nutzung im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Versand der CME-Punkte-Zertifikate, jederzeit widerrufen werden kann. Die von Ihnen hinterlegten Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verwendet und nach einer von der BLÄK festgelegten Frist gelöscht.**

Die personalisierte Bescheinigung wird Ihnen nach der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Elke Anthofer

Elke Anthofer  
Stationssekretärin N0a und N1a  
PEPP- Kodierfachkraft



Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Klinikum rechts der Isar  
Ismaninger-Str. 22  
81675 München

Tel.: +49 89 4140-6428

Fax.: +49 89 4140-6451

Email.: [elke.anthofer@mri.tum.de](mailto:elke.anthofer@mri.tum.de)

[www.mri.tum.de](http://www.mri.tum.de)

Seit dem 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Daher nehmen wir dies zum Anlass, Sie darüber zu informieren, dass Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse zur Nutzung für den Newsletter Versand jederzeit widerrufen werden kann.

Senden Sie bitte eine E-Mail an [elke.anthofer@mri.tum.de](mailto:elke.anthofer@mri.tum.de), wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten wollen.

Wenn Sie unseren Newsletter weiterhin empfangen möchten, müssen Sie nichts weiter unternehmen.